

Inhaltliche Rückfragen:

Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie und Klimaschutz
Dieter Strupp - Tel.: 0511/120-5751
E-Mail: dieter.strupp@mu.niedersachsen.de

Anmeldung:

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Referat 01 Kommunikation, Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Archivstraße 2
30169 Hannover

Monika Runge - Tel.: 0511/120-3454
E-Mail: monika.runge@mu.niedersachsen.de

Um schriftliche Anmeldung per E-Mail bitten wir
bis zum 16.09.2015.

Anschrift des Veranstaltungsortes:

Üstra-Remise
Goethestraße 19
30169 Hannover

Anreise:

Vom Hauptbahnhof: Gehen Sie in Richtung Zentrum
(Ernst-August-Platz) und fahren Sie mit den Stadtbahnlinien
10 Richtung Ahlem oder 17 Richtung Wallensteinstraße bis
zur Haltestelle Clevertor.
Gehen Sie etwa 50 m zurück bis zur Goethestraße 19.

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Einladung

Der Pflanzenwirkstoff Glyphosat - Gefahr für Mensch und Umwelt? - Workshop -

Mittwoch, 23. September 2015
9:30 bis 13:30 Uhr

Üstra-Remise, Hannover



Niedersachsen

Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Pflanzenwirkstoff Glyphosat, dessen Neubewertung auf europäischer Ebene Ende dieses Jahres ansteht, gibt aufgrund der Ergebnisse verschiedener Studien Anlass zur Sorge hinsichtlich seiner möglichen Auswirkungen auf Mensch und Tier.

Glyphosat steht somit zu Recht im Fokus der wissenschaftlichen und öffentlichen Diskussion.

Niedersachsen hat diverse Untersuchungen zu Glyphosat durch eine landeseigene Facharbeitsgruppe bewerten lassen. Auf dieser wissenschaftlichen Grundlage hat Niedersachsen den Einsatz dieses Herbizids auf verschiedenen Bund-Länder-Konferenzen problematisiert sowie in den Diskussionsprozess auf europäischer und deutscher Ebene eingebracht.

Die Veranstaltung soll uns einen Überblick über die Thematik und die Problemlage geben und Lösungsansätze aufzeigen.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.



Stefan Wenzel
Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

- | | |
|-----------|---|
| 9:00 Uhr | Einlass und Begrüßungskaffee |
| 9:30 Uhr | Grußworte
<i>Stefan Wenzel</i>
Niedersächsischer Minister für
Umwelt, Energie und Klimaschutz

<i>Christian Meyer</i>
Niedersächsischer Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz |
| 9:50 Uhr | Stand und Ablauf des europäischen Zulassungsverfahrens für Glyphosat - Position des Bundes
<i>Dr. Karsten Hohgardt</i>
Bundesamt für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit |
| 10:20 Uhr | Das Totalherbizid Glyphosat - eine Ursache des chronischen Botulismus?
<i>Prof. Dr. sc. Monika Krüger</i>
Universität Leipzig |
| 10:50 Uhr | Kaffeepause |
| 11:20 Uhr | Erste Bewertung des WHO-Verdachts zur krebserzeugenden Wirkung von Glyphosat
<i>Dipl.-Biol. Margit Salzmann</i>
Nds. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim |
| 11:40 Uhr | Die Glyphosat-Diskussion aus Sicht der Umweltverbände
<i>Heike Moldenhauer</i>
Expertin für Agro-Gentechnik BUND e.V. |
| 12:10 Uhr | Diskussionsrunde Glyphosatreies Niedersachsen mit den landwirtschaftlichen Sprechern der Fraktionen
<i>Moderation: Dr. Michael Braedt, MU</i> |
| 13:00 Uhr | Schlusswort: Stefan Wenzel, Umweltminister |